

16. Spieltag: VfB Stuttgart - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Joker-schwarz-rot“ vom 10. Dezember 2019, 18:31

"...Und dies ist nicht das Problem, der Wille ist der Mannschaft nicht abzusprechen. Aber, vielleicht fehlen ihr ja die Grundlagen? Wenn Stürmer Frey nun davon spricht, dass der Mannschaft in Stuttgart am Ende "die Kraft gefehlt hat", lässt dies konditionelle Defizite vermuten, was wiederum einer Breitseite gegen Ex-Coach Damir Canadi gleichkäme. Dagegen sprechen zwei Dinge: erstens der Leistungstest in der vergangenen Woche. Richtig gute Werte soll er an den Tag gebracht haben. Und zweitens der Trainingsumfang in den vergangenen Wochen. Der war nämlich nicht so, als würde Keller ein konditionelles Problem sehen.

Der einstige große Zusammenhalt ist Geschichte

Somit kommt man zwangsläufig zur Kernursache der bösen Schieflage: die Kaderzusammenstellung. Vor dem Duell gegen den VfB meinte Sportvorstand Robert Palikuca noch, dass "man über die individuelle Qualität" des von ihm im Sommer umgekrempelten Kaders "nicht diskutieren müsse". Falsch, muss man sehr wohl, siehe die bisherigen Leistungen. Und selbst wenn die Qualität so hoch ist, wie behauptet, dann passen die Puzzleteile nicht zusammen - sportlich wie menschlich. Ungeachtet, dass es nach einem so großen Umbruch immer dauert, ehe sich eine geschlossene Einheit bildet, so lässt sich doch festhalten: Der einstige große Zusammenhalt ist Geschichte, Gruppen, Grüppchen und Einzelkämpfer sind die Gegenwart...."

[1. FC Nürnberg: Von Trendwende ist beim Club keine Spur - kicker](#)

Naja, wenn Frey schon meint, dass die Kraft gefehlt hat, dann ist es ein Offenbarungseid über den Konditionsstand...